

„Münster Horror Climate Show“ - Klimaalarm-Bündnis lädt zum Pressegespräch ein

Termin: Donnerstag, den 29.10. um 11:30 Uhr via Zoom

Das Bündnis Klimaalarm Münster plant für Samstag, den 31. Oktober um 15:00 Uhr eine vielfältige Demonstration unter dem Motto „Münster Horror Climate Show“. Sie wird verschiedene lokale „Tatorte“ der globalen Klimakatastrophe ansteuern, an denen kreative Zwischenkundgebungen geplant sind. Zur genaueren Erläuterung der Planung lädt das Klimaalarm-Bündnis zum Pressegespräch am Donnerstag, den 29. Oktober um 11:30 Uhr.

Dabei werden die im Bündnis zusammengeschlossenen Klimagerechtigkeits-Initiativen sich auf ihr jeweiliges Kernthema konzentrieren. So verurteilt zum Beispiel die Initiative Seebrücke Münster die deutsche Migrationspolitik in einem Beitrag zur Ausländerbehörde. Der Tierrechtstreff Münster hingegen wird bei einer Zwischenkundgebung mit Bezug auf McDonald's die Zustände in der industriellen Tierhaltung anprangern.

„Ob offene Grenzen, ein Ende der Tierausbeutung oder die Verkehrswende. All das sind Forderungen der Klimagerechtigkeitsbewegung in Münster und weltweit und dafür stehen wir als Bündnis gemeinsam ein.“, erklärt Lena Ursprung von den Students For Future.

BUNDjugend Münster
Ende Gelände Münster
Extinction Rebellion Münster
Interventionistische Linke Münster
Fossil Free Münster
Fridays For Future Münster
Seebrücke Münster
SofA - Sofortiger Atomausstieg Münster
Students For Future Münster
Tierrechtstreff Münster

Kontakt:

Mail: klimaalarm-ms@riseup.net
Gustav von Blanckenburg (Fossil Free Münster)
Sebastian Rümmelein (BUNDjugend Münster)
Lena Ursprung (Students For Future Münster)

Weitere Informationen:

Homepage des Bündnisses: www.klimaalarm-ms.de
Twitter: <https://twitter.com/klimaalarm>



Das Bündnis Klimaalarm hatte im letzten Jahr mit vielfältigen Demos und Aktionen für Aufmerksamkeit gesorgt. Foto: Klimaalarm Münster (Darf gerne veröffentlicht werden)